



Pressemitteilung

Am europäischen Bankenhimmel ziehen vermehrt Wolken auf – Cloud-Banking auf dem Vormarsch

Die IT-Grosswetterlage in der europäischen Finanzindustrie erfährt vor dem Hintergrund des anhaltenden Kostendrucks einen Paradigma-Wechsel. Immer mehr Bankinstitute vertrauen auf die Cloud-Umgebung von etablierten IT-Dienstleistern oder Rechenzentren, denn Cloud-Modelle sind eine interessante Möglichkeit, Daten und Software effizient zu verwalten und Kosten zu reduzieren.

Zürich, 19. Februar 2019 – Mit dem Einsatz von Cloud-Modellen im Outsourcing an externe Rechenzentren und deren Cloud-Dienstleister läuten Banken eine neue Ära ein. Wichtigstes Argument für die Wolken: Sie begünstigen die Kosten- und Dateneffizienz und sie punkten durch weniger komplexe Strukturen. Cloudbasierte Servicemodelle werden deshalb in den nächsten Jahren erheblich an Bedeutung gewinnen und die Digitalisierung im Bankensektor beschleunigen. Zu diesem Ergebnis kommt die Strategie- und Managementberatung zeb in Ihrem aktuellen Whitepaper «Towards banking-as-a-service». Die Unternehmensberatung, spezialisiert auf die europäische Finanzindustrie, hat detailliert untersucht, welche Perspektiven sich für den Bankensektor aus Geschäftsmodellen weltweiter Digital-Leader ergeben. Sie erwartet u.a., dass Banken durch die Integration cloudbasierter Bankenmodelle erhebliche Wertschöpfungspotenziale realisieren, Komplexität und Kosten reduzieren und damit im zunehmenden Konsolidierungswettlauf der eigenen Branche flexibler und agiler agieren können.

Dr. Primož Perc, zeb-Partner sowie Spezialist für IT-Transformation, erklärt: «Viele Banken in Europa kämpfen seit Jahren mit der Komplexität von Legacy-Architekturen und den damit verbundenen Nachteilen. Cloudbasierte Servicemodelle bieten eine realistische Möglichkeit, die eigene Wertschöpfung zu fokussieren sowie Komplexität und Kosten zu reduzieren. Augenblicklich befinden wir uns noch am Anfang dieser Entwicklung. Perspektivisch jedoch wird die konsequente Nutzung der Vorteile des cloudbasierten Bankings wesentlich dazu beitragen, im bankenweiten Konsolidierungswettlauf zu bestehen.»

Das aktuelle zeb-Whitepaper «Towards banking-as-a-service» finden sie auf www.zeb.ch.

Medienkontakt

Norman Karrer, Managing Partner zeb Zürich

+41 (44) 560 97 00

norman.karrer@zeb.ch



zeb

zeb wurde 1992 gegründet und zählt zu den führenden Strategie- und Managementberatungen für Financial Services in Europa. An 18 Standorten in 14 Ländern sind über 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unternehmensgruppe tätig. zeb unterhält Büros in Amsterdam, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Kiew, Kopenhagen, London, Luxemburg, Mailand, Moskau, München, Münster, New York, Oslo, Stockholm, Warschau, Wien und Zürich. Zu den Kunden gehören europäische Gross- und Privatbanken, Regionalbanken sowie Versicherungen. Bereits mehrfach wurde zeb in Branchenrankings als «Bester Berater» der Finanzbranche klassifiziert und ausgezeichnet.